



17. Mai 2014
Langenloiser Radtage

Freud und Leid!

Neuerliche Topleistung von Penn, Sturz von Gugler

Langenlois (17. Mai 2014): Bei den Internationalen Rennradtagen in Langenlois lagen für den RC Amstetten Freud und Leid nah beieinander. Im hochkarätig besetzten Einzelzeitfahren mit deutscher und ungarischer Beteiligung belegte der Öhlinger Mario Penn den ausgezeichneten zweiten Platz. Penn war lange Zeit in Führung, ehe seine Zeit am Ende doch noch um wenige Sekunden unterboten wurde. Das Rennen fand bei strömendem Regen auf einem ziemlich verwinkelten Kurs statt. Daher musste man die richtige Mischung aus Risiko und Sicherheit finden.

Günter Gugler wurde dies leider zum Verhängnis. Er erwischte schon nach wenigen Kilometern ein Loch im Asphalt, das durch den Regen nicht als solches erkennbar war. Gugler stürzte, fuhr aber mit Verletzungen noch zurück zum Start, wo er erstversorgt wurde. Mit den Kollegen ging's dann ins heimische Krankenhaus Amstetten, wo die tiefe Wunde am Knie des Hausmeningers behandelt und der Daumen operiert werden musste. Wir wünschen Günter, der schon im Vorjahr einen schweren Sturz aus einem ähnlichen Grund verzeichnete, alles Gute.

Andreas Kranzer wollte eigentlich am Freitag starten, doch auch da regnete es. Daher nahm er beim gleichen Wetter am Samstag die Nummer von Günther Iby, der das Trockene vorzog, wurde als dieser angekündigt und lieferte eine respektable Leistung ab.

Die Ergebnisse:

Master I (21 Starter)

2. Mario PENN 24:03

Master III (10 Starter)

7. Günther IBY (feat. Andreas KRANZER) 27:39



weiter Bilder unter „FOTOS“